



Foto: Adrian Hipp

Betriebsbesuch im sozialökonomischen Dienstleistungsbetrieb „Das Radl“: Von rechts Geschäftsführer Wolfgang Schreiner, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und Mitarbeiter Albert Thaqi.

Mit'm „Radl“ wieder rasch zurück ins Arbeitsleben!

Mit 81,75 Prozent in ganz Österreich die höchste Vermittlungsquote im vergangenen Jahr – „Das Radl“, Italiener Straße 25, ist ein überaus erfolgreicher sozialökonomischer Dienstleistungsbetrieb.

„Es läuft gut bei uns, und wir können sagen, dass wir sehr erfolgreich sind, denn 81,75 Prozent unserer Mitarbeiter finden einen Arbeitsplatz und können sich wieder in den normalen Arbeitsprozess integrieren. Wir können stolz darauf sein, in Österreich die höchste Vermittlungsquote zu haben“, freute sich Geschäftsführer Wolfgang Schreiner bei einem Betriebsbesuch von Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.

INTEGRATIONSARBEIT. Die Beschäftigungsinitiative „Das Radl“, Italiener Straße 25, steht als sozialökonomischer Betrieb beispielgebend für eine erfolgreiche Integrationsarbeit. „Das Radl“ bringt aber nicht nur defekte Drahtesel wieder zum Rollen, sondern erledigt auch vielerlei andere Arbeiten wie beispielsweise Maler- und Anstreicherarbeiten aller Art, Althausanierungen, Gartengestaltungen, Rasenmähen und verrichtet Kleinaufträge, die sonst niemand übernimmt; auch bei Personalengpässen hilft das Unternehmen aus.

22 MITARBEITER. „Das Radl“ beschäftigt durchschnittlich 22 Mitarbeiter (fünf Schlüsselkräfte und 17 so genannte Transitmitarbeiter). Die Werkstätte ist nicht nur für viele Villacherinnen und Villacher zu einem Begriff geworden, sondern auch für etliche Hotels, Pensionen oder Schülergruppen, die sich ihre Drahtesel in der Italiener Straße auf Vordermann bringen lassen oder ausleihen. Doch nicht nur für Zweiräder haben die „Radl“-Mitarbeiter die richtige Hand. Angeleitet von Fachkräften, führen sie auch Maler- sowie Vollwärmeschutzarbeiten durch.

SOZIALAUFTRAG. „Mit jedem Auftrag helfen uns die Kunden, unseren Sozialauftrag durchzuführen, wir können somit unsere Mitarbeiteranzahl ständig ausweiten und so wesentlich mehr Menschen bei der Bewältigung ihrer Lebensprobleme unterstützen“, erklärte Geschäftsführer Schreiner.

UNSERE STADT HILFT. „Das Radl“ ist ein Unternehmen mit zwei Aufgaben, wobei natürlich immer der Mensch im Mittelpunkt steht. Zum einen geht es um Kunden, die von diesem Dienstleistungsbetrieb ein perfektes Angebot erwarten dürfen, zum anderen geht es um langzeitarbeitslose Menschen und deren erfolgreichen Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess. Unterstützt wird die Initiative von unserer Stadt, vom Arbeitsmarktservice und vom Land, wobei der Betrieb verpflichtet ist, Eigenträge zu erwirtschaften.

:infos

Nähere Informationen, auch zur Angebotspalette des Handwerker-Centers: „Das Radl“, Italiener Straße 25, Telefon und Fax 0 42 42 / 26 9 54; Betriebszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16.30 und Freitag von 8 bis 14.30 Uhr.